

Rotes Kreuz wünscht sich Digitalfunk

Spendenaufruf für zeitgemäße Ausstattung

FRÖNDENBERG. Das Deutsche Rote Kreuz in Fröndenberg möchte vier digitale Handfunkgeräte anschaffen. Inklusive Zubehör kosten die Geräte etwa 2.900 Euro. Diesen Betrag hat das DRK nicht in der Portokasse.

„Wir finanzieren unsere gesamten Ausgaben allein über Mitgliedsbeiträge und Spenden“, erklärt der Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Ralf Quietzsch. „Das DRK Fröndenberg erhält keinerlei Zuschüsse vom Land, Kreis oder der Stadt. Aufgrund dessen sind wir für die Einführung des Digitalfunks im Ortsverein auf

Spenden angewiesen.“ Die neue Technik ist weder Luxus noch Spielerei.

Sie kommt bei Sanitätsdiensten zum Einsatz und ist auch für die Mitwirkung am Katastrophenschutz notwendig. Digitalfunk bietet viele Vorteile. Hierzu zählen die bessere Sprachqualität, Abhörsicherheit dank Sprachverschlüsselung und die Lokalisierung über GPS.

Wer einen Beitrag leisten möchte, nutzt diese Kontoverbindung: IBAN DE28 4435 1740 0000 0196 20 bei der Sparkasse Fröndenberg. Verwendungszweck: Spende Digitalfunk.